

Städtische Realschule zu Bielefeld.

Bericht

über

das 9. Schuljahr 1904.

Inhalt:

Schulnachrichten vom Direktor.

Bielefeld 1905.

Druck von Fritz Eilers junr.

1905. Prog.-No. 446.

abi
3 (1904)



446.



Bericht

des H. Schuljahr 1904



Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die in den einzelnen Lehrgegenständen im Schuljahre 1904 wöchentlich erteilten Stunden.

Lehrgegenstände:	VI	Vb	Va	IVb	IVa	UIIIb	UIIIa	OIIIb	OIIIa	UII	Sa.
1. Religion	3	2		2		2		2		2	13
2. Deutsch	5) 6 +1)	4) 5 +1)	4) 5 +1)	5	5	5	5	4	4	3	47
3. Französisch	6	6	6	6	6	5	5	4	4	4	52
4. Englisch	—	—	—	—	—	5	5	4	4	4	22
5. Geschichte	—	—	—	3	3	2	2	2	2	2	16
6. Geographie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	20
7. Rechnen und Mathematik .	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	47
8. Naturwissenschaften . . .	2	2	2	2	2	2	2	5	5	6	30
9. Schreiben	2	2	2	2	2	2*		—	—	—	12
10. Zeichnen	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
11. Linearzeichnen (wahlfrei) .	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	10
12. Singen	2	2				2					6
13. Turnen	3	3		3		3		3			15

* Für Schüler mit schlechter Handschrift.

2. Verteilung des Unterrichts unter die Lehrer während des Schuljahres 1904.

Namen der Lehrer:	Ord.	Klassen									Sa.	
		UII	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb		VI
1. Dr. Reese, Direktor	UII	2 Religion 3 Deutsch 2 Gesch. 2 Geogr.							2 Geogr.			11
2. Beller, Oberlehrer	Va					5 Franz. 5 Engl.		6 Franz.	6 Franz.			22
3. Dr. Meyer zur Capellen, Oberlehrer	OIIIb	5 Math. 3 Physik		5 Math. 3 Physik			5 Rechnen					21
4. Dr. Lohmann, Oberlehrer	IVa		4 Franz. 4 Engl.		5 Engl.		6 Franz.		2 Religion			21
5. Eckenbrecher, Oberlehrer	UIIIa		3 Physik	2 Naturb.	5 Math. 2 Naturb.			5 Math. 2 Naturb.			2 Naturb.	21
6. Elß, Oberlehrer				4 Deutsch			2 Religion 5 Deutsch 8 Gesch. 3 Turnen			5 Deutsch		22
7. Dr. Puls, Oberlehrer	OIIIa	3 Chemie	2 Geogr. 5 Math. 2 Naturb.			2 Geogr. 5 Math. 2 Naturb.	2 Geogr.					23
8. Dr. Engels, Oberlehrer	IVb			2 Gesch. 2 Geogr.	5 Deutsch 2 Gesch. 2 Geogr.			5 Deutsch 3 Gesch. 2 Geogr.				23
9. Dr. Feuerriegel, Oberlehrer	VI	4 Franz. 4 Engl.									6 Deutsch 6 Franz. 2 Geogr.	22
10. Dr. Everlien, Oberlehrer	Vb		4 Franz. 4 Eng.		5 Franz.					6 Franz.		22
11. Fuhrmeister, Oberlehrer	UIIIb		2 Religion 4 Deutsch 2 Gesch.		2 Religion 5 Deutsch 2 Gesch. 3 Turnen						3 Religion	23
12. Höster, Zeichenlehrer		2 Zeichnen 2 Linear- zeichnen	2 Zeichnen 2 Linear- zeichnen	2 Zeichnen 2 Linear- zeichnen	2 Zeichnen 2 Linear- zeichnen	2 Zeichnen 2 Linear- zeichnen		2 Zeichnen		2 Zeichnen		24
13. Elbreder, Lehrer					2 Schreiben		2 Naturb. 2 Schreib. 2 Zeichn.		4 Rechnen 2 Naturb. 2 Schreib. 2 Zeichnen	2 Erdf. 4 Rechnen 2 Naturb. 2 Schreib.		28
14. Pehold, Lehrer					2 Singen		2 Schreib.		5 Deutsch 3 Turnen 2 Singen	2 Religion 4 Rechnen 2 Schreib. 2 Singen 3 Turnen		27
15. Bartels, Pfarrer, kath. Religions-Lehrer									2 Religion (m. d. 4. Abt. d. Gymn.)	+ 1 Relig.		3
16. Pieper, Kaplan, kath. Religions-Lehrer			2 Religion (m. d. 2. Abt. d. Gymn.)									2
17. Weber, Kaplan, kath. Religions-Lehrer					2 Religion							2
18. Dr. Coblenz, Rabbiner jüd. Religions-Lehrer			2 Religion (m. d. 2. Abt. d. Gymn.)			2 Religion (m. d. 3. Abt. d. Gymn.)						4
19. Proskauer, jüdischer Religions-Lehrer									2 Religion (m. d. 4. Abt. d. Gymn.)			2

III. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres durchgenommenen Lehraufgaben.

Unter-Sekunda. Ordinarius: Der Direktor.

1. **Religion** 2 St. a) evangelische: Ausgewählte poetische und prophetische Stellen des alten Testaments. Erklärung des Evangeliums Lucae und der Apostelgeschichte. Wiederholungen aus den Aufgaben der vorhergehenden Klassen. Direktor.
b) katholische: Apologetik und Kirchenjahr. Pieper.
2. **Deutsch** 3 St. Gelesen Lessing, Minna von Barnhelm; G. Freytag, Aus dem Staate Friedrichs des Großen; Die Erhebung; aus Hopf und Paulsief für III u. III; bef. die Dichter der Freiheitskriege. Schiller, Die Jungfrau von Orleans. — Dispositionsübungen. Vorträge und Deklamationen. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Direktor.
3. **Französisch** 4 St. Blöz-Kares, Ausgabe C, Kapitel 25—28 und 68—79. Lektüre: Daudet: Lettres de mon Moulin. (Ausgabe B, Velhagen & Klasing.) Einige Gedichte von Vêranger gelesen und gelernt. Eigenschaftswörter, Umstandswort, Fürwort, Vergleichung und Negation, Gebrauch der Präpositionen und Konjunktionen. Umfassende Wiederholungen der Formenlehre und Syntax. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und Zeitereignisse. Schriftliche Arbeiten, Diktate, Uebersetzungen und kleinere Aufsätze. Dr. Feuerriegel.
4. **Englisch** 4 St. Syntax des Artikels und Hauptwortes, Eigenschaftswortes, der Fürwörter, des Umstandswortes und der wichtigsten Verhältnismörter. Abschluß der Elementargrammatik. Lesestoff: 1. Dickens: History of Mary Stuart; 2. Edgeworth: Popular Tales. (Ausgabe B, Velhagen & Klasing.) Sprechübungen über Gelesenes und Gegenstände des täglichen Lebens. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Uebersetzungen, Diktate oder freie Arbeiten. Dr. Feuerriegel.
5. **Geschichte** 2 St. Deutsche und preußische Geschichte von Friedrich dem Großen bis zur Gegenwart. Wiederholungen. Direktor.
6. **Geographie** 2 St. Wiederholung der Länderkunde besonders Europas unter Hervorhebung der Verkehrswege. Allgemeine Erdkunde. Wiederholungen. Übungen in der Benutzung der Weltischblätter. Direktor.
7. **Mathematik** 5 St. Lehre von den Logarithmen. Ebene Trigonometrie und Stereometrie. Dr. Meyer zur Capellen.
8. **Physik** 3 St. Akustik, Optik und Elektrizitätslehre. Dr. Meyer zur Capellen.
9. **Chemie** 3 St. Durch Versuche vermittelte Einsicht in die Natur einfacher chemischer Vorgänge. Kenntnis der wichtigsten chemischen Elemente und ihrer hauptsächlichsten Verbindungen, sowie einzelner wichtiger Mineralien. Wichtige Kapitel aus der Physiologie des Stoffwechsels der Pflanzen und Tiere im Anschluß an pflanzenphysiologische Versuche. Dr. Puls.

Ober-Tertia a). Ordinarius: Oberlehrer **Dr. Puls.**

„ „ **b).** „ „ **Dr. Meyer zur Capellen.**

1. **Religion** 2 St. a) evangelische: Das Reich Gottes im Neuen Testamente. Lesen entsprechender Abschnitte aus der heiligen Schrift, eingehend die Bergpredigt, Gleichnisse. Sicherung des Katechismus, der Sprüche und Lieder. Reformationsgeschichte im Anschluß an ein Lebensbild Luthers. Geschichte des deutschen Kirchenlieds. Fuhrmeister.
b) katholische: s. III.

2. **Deutsch** 4 St. Homers Odyssee in der Uebersetzung von Voß-Weissenborn. Ausgewählte Abschnitte aus Hops und Paulsief für III u. UII, besonders Gedichte von Uhland und Schiller. Kleists Prinz von Homburg. Schillers Geschichte des 30jährigen Krieges. Uhlands Ernst von Schwaben. Alle vier Wochen ein Aufsatz. a) Fuhrmeister. b) Elß.
3. **Französisch** 4 St. Hauptgesetze der Syntax. (Plöz-Kares Übungsbuch C. Infinitiv 46—49; Partizipien und Gerundium 50—51. Geschlechtswort 62—67. Hauptwort 22—24). Mündliche und schriftliche Uebungen auch im Uebersetzen aus dem Deutschen. Jede Woche eine schriftliche Klassenarbeit. Lesestoff: Erckmann-Chatrian, Histoire d'un Conscrit de 1813. (Velhagen & Klasing); Gedichte (Plöz Nr. 17—19). Sprechübungen über den Lesestoff und die Geschichte und Erdkunde Frankreichs. a) Dr. Lohmann; b) Dr. Everlien.
4. **Englisch** 4 St. Wiederholung der unregelmäßigen Zeitwörter; Syntax des Zeitwortes, insbesondere die Rektion der Zeitwörter, Lehre von den Hilfszeitwörtern, dem Infinitiv, Gerundium, Partizip. Gebrauch der Zeiten und Modi. Uebersetzungen aus Dubislav-Boef, Übungsbuch. Gelesen: 1. Dubislav-Boef Elementarbuch, 2. Chambers's English History, Ausgabe Weidmann. Sprechübungen über das Gelesene und über Gegenstände aus dem täglichen Leben. Schriftliche Arbeiten verschiedener Art in jeder Woche. a) Dr. Lohmann; b) Dr. Everlien.
5. **Geschichte** 2 St. Deutsche Geschichte vom Ausgange des Mittelalters bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Großen, besonders Geschichte der deutschen Kolonisation des Ostens und Brandenburg-Preußens. Wiederholungen. a) Fuhrmeister; b) Dr. Engels.
6. **Geographie** 2 St. Aus der allgemeinen Erdkunde: Gebirgsbildung und -Zerstörung, die geologischen Formationen. Die Länderkunde Deutschlands (Mitteleuropas). Im Gelände: Uebungen in der Benutzung der Meßtischblätter. a) Dr. Puls; b) Dr. Engels.
7. **Mathematik** 5 St. Planimetrie: Flächengleichheit von Figuren. Berechnung der Fläche geradliniger Figuren. Ähnlichkeit der Figuren. Berechnung regulärer Vielecke sowie des Kreis-inhalts und -Umfangs.
Arithmetik: Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Gleichungen mit mehreren Unbekannten. a) Dr. Puls; b) Dr. Meyer zur Capellen.
8. **Naturbeschreibung** 2 St. Besprechung wichtiger ausländischer Kulturgewächse. Die Gymnospermen. System der Blütenpflanzen. Die Kryptogamen. Einiges aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen sowie über Pflanzenkrankheiten.
Einzellige Tiere. Bau und Lebensverrichtungen des menschlichen Körpers nebst Unterweisungen über die Gesundheitspflege. Abschließender Überblick über das Tierreich a) Dr. Puls; b) Eckenbrecher.
9. **Physik** 3 St. Aufklärung über Gegenstand und Aufgabe der Physik. Mechanische Erscheinungen einschließlich der Hydrostatik und Aërostatik. Wärmelehre. a) Eckenbrecher; b) Dr. Meyer zur Capellen.

Unter-Tertia a). Ordinarius: Oberlehrer Eckenbrecher.
" " b). " " Fuhrmeister.

1. **Religion** 2 St. a) evangelische: Das Reich Gottes im Alten Testamente: Lesen entsprechender biblischer Abschnitte, dazu Psalmen. Wiederholung aus den Aufgaben der VI—IV (Katechismus, Sprüche, Lieder). 3 Lieder und einige Strophen von Liedern neu gelernt. Das Kirchenjahr und die gottesdienstlichen Ordnungen. Fuhrmeister.

b) katholische: Lehre vom Gebet und vom Glauben. Biblische Geschichte II. und III. Lehrjahr Christi. Weber.

2. **Deutsch** 5 St. Die wichtigsten grammatischen Gesetze der deutschen Sprache, Belehrungen über die poetischen Formen. Lesen von Gedichten und Erzählungen aus dem Lesebuche. Alle vier Wochen ein Aufsatz. a) Dr. Engels; b) Fuhrmeister.
3. **Französisch** 5 St. Plöy-Kares Ausgabe C, Kapitel 29—45 und 53—61. Gebrauch der Hilfsverben avoir und être; Wortstellung; Gebrauch der Zeiten; Indikativ und Konjunktiv; Rektion der Verben. Erweiterung des Wort- und Phrasenschatzes. Sprechübungen im Anschluß an Gelesenes und Vorkommnisse des täglichen Lebens. Einige Gedichte gelernt. Schriftliche Arbeiten: Diktate Übersetzungen aus dem Deutschen, nachahmende Wiedergaben. Anschauungsbilder. a) Dr. Everlien; b) Beller.
4. **Englisch** 5 St. Erwerbung einer richtigen Aussprache durch praktische Übungen. Lese- und Sprechübungen in jeder Stunde. Durchnahme der regelmäßigen und unregelmäßigen Formenlehre unter Berücksichtigung der Syntax. Mehrere Gedichte gelernt. Schriftliche Übungen: Diktate, Übersetzungen aus dem Deutschen, Nacherzählungen, Umarbeitungen. a) Dr. Lohmann, b) Beller.
5. **Geschichte** 2 St. Römische Kaiserzeit vom Tode des Augustus an, deutsche Geschichte bis zur Reformation. a) Dr. Engels; b) Fuhrmeister.
6. **Geographie** 2 St. Die außereuropäischen Erdteile, besonders die deutschen Kolonien. Wiederholungen und Erweiterung der allgemeinen Erdkunde, insbesondere die Klimalehre. a) Dr. Engels; b) Dr. Puls.
7. **Mathematik** 5 St. Planimetrie: Kreislehre und die besonderen Vielecke (gleichschenkliges Dreieck, symmetrisches Vierseit, Parallelogramm, die besonderen Parallelogramme, Sehnenviereck, Tangentenviereck). Zahlreiche Konstruktions- und Übungsaufgaben. Arithmetik: Grundrechnungen mit absoluten und relativen Zahlen. Zerlegen in Faktoren, Kürzen, Addieren und Subtrahieren von Brüchen. Gleichungen 1. Grades nebst Anwendungen. a) Eckenbrecher; b) Dr. Puls.
8. **Naturbeschreibung** 2 St. Im Sommer: Vergleichende Beschreibung von Pflanzen mit schwierigerem Blütenbau. Erweiterung der morphologischen Begriffe, ihre Begründung durch Entwicklungsgesetze, Betrachtung der wichtigsten Lebenserscheinungen. Bildung von Familien- und Ordnungscharakteren und Übungen im Bestimmen; Kennzeichen der Mono- und der Dicotyledonen. Besprechung einiger wichtigen ausländischen Kulturgewächse.

Im Winter: Insekten, Tausendfüßler, Spinnen und Krebse; System der Gliederfüßler; Beschreibung von einzelnen Vertretern niederer Tierklassen. Erläuterungen der bei den betrachteten Tieren vorkommenden schwierigen morphologischen Verhältnisse und Entwicklungsvorgänge. Die Typen und die wichtigsten Klassen des natürlichen Systems. Einiges aus der Tiergeographie. a) Eckenbrecher; b) Dr. Puls.

Quarta a). Ordinarius: Oberlehrer **Dr. Lohmann.**

" **b).** " " **Dr. Engels.**

1. **Religion** 2 St. a) evangelische: Einteilung der Bibel und Reihenfolge der biblischen Bücher; Lesen wichtiger Abschnitte aus dem Alten und Neuen Testamente, besonders aus der Passions- und Apostelgeschichte. Wiederholung der Aufgaben der VI. u. V. 3., 4. u. 5. Hauptstück. Lernen von Liedern und Sprüchen. Elß.
b) katholische: f. Ull.
2. **Deutsch** 5 St. Der zusammengesetzte Satz. Das Wichtigste aus der Wortbildungslehre. Rechtschreibübungen in der Klasse; alle vier Wochen schriftliche Nacherzählungen zu Hause und zwischendurch solche in der Klasse. Lesen von Prosastrücken und Gedichten. Auswendiglernen von Gedichten. a) Elß; b) Engels.
3. **Französisch** 6 St. Blöy-Kares, Ausgabe C, Kapitel 1—21. Wiederholung der Lehraufgabe der Quinta, namentlich der Fürwörter. Die unregelmäßigen Verben in logischer Gruppierung. Mehrere Gedichte gelernt. Jede Woche eine schriftliche Arbeit: Diktate, nachahmende Wiedergaben, Übersetzungen. Sprechübungen über Gegenstände aus dem täglichen Leben und nach den Hölzelschen Anschauungsbildern. a) Dr. Lohmann; b) Keller.
4. **Geschichte** 3 St. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen nebst einer Uebersicht über die Reihe der Diadochen. Römische Geschichte bis zum Tode des Augustus. a) Elß; b) Engels.
5. **Geographie** 2 St. Europa außer Deutschland, insbesondere die südeuropäischen Halbinseln. Kartenskizzen an der Tafel und in Heften. a) Dr. Puls; b) Dr. Engels.
6. **Rechnen und Mathematik** 5 St. Rechnen: Umwandlung der gemeinen und Dezimalbrüche. Zinsrechnung. Gewinn- und Verlustrechnung. Gesellschaftsrechnung. Zusammengesetzte Regeldeirie.

Mathematik: Punkte und Gerade. Winkel und Strecken. Symmetrie in Bezug auf eine Achse und in Bezug auf einen Punkt. Nebenwinkel und Scheitelwinkel. Symmetrische Figuren. Parallele und sich schneidende Gerade. Dreieck und Dreiseit. Der Kreis: Lagen einer Geraden gegen denselben. Symmetriessätze. Lagen zweier Kreise gegeneinander. Begriff und Anwendung der geometrischen Örter. Die 4 Fundamentalkonstruktionen des Dreiecks. Die 4 Kongruenzsätze. Mittelsenkrechte und Winkelhalbierende als geom. Örter. Aufgaben. a) Dr. Meyer zur Capellen; b) Eckenbrecher.

7. **Naturbeschreibung** 2 St. Im Sommer: Vergleichende Pflanzenbeschreibungen. Angabe der gemeinsamen und unterscheidenden Merkmale, Bildung von Familiencharakteren, Erweiterung der morphologischen Begriffe und eingehende Begründung derselben.

Im Winter: System der Wirbeltiere, Ernährung, Atmung und Blutkreislauf. Käfer und Hautflügler mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen nützlichen und schädlichen Arten. a) Elbreder; b) Eckenbrecher.

Quinta a). Ordinarius: Oberlehrer **Veller.**

„ **b).** „ „ **Dr. Everlien.**

1. **Religion** 2 St. a) evangelische: Biblische Geschichte des neuen Testaments. Wiederholungen aus der Aufgabe der VI. Lernen einiger Lieder und Sprüche. 2. Hauptstück. a) Dr. Lohmann. b) Behold.
b) katholische: Katechismus: Von den Gnadenmitteln. Biblische Geschichte: Neues Testament: Das Leiden Jesu und die Apostelgeschichte. Bartels.
2. **Deutsch und Geschichtserzählungen** 5 St. Der einfache und der erweiterte Satz. Das Notwendigste vom zusammengesetzten Satz. Der Gebrauch der Satzzeichen. Rechtschreib- und Interpunktionsübungen in wöchentlichen Diktaten in der Klasse. Mündliches Nacherzählen. Erste Versuche im schriftlichen Nacherzählen. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten, Erzählungen aus der alten Sage und Geschichte. a) Behold; b) Elß.
3. **Französisch** 6 St. Die regelmäßige Formenlehre. Plöz-Kares, Elementarbuch C, St. 30—63, auch einige Gedichte gelernt. Sprechübungen einfacher Art im Anschlusse an den Lesestoff und über die nächste Umgebung. Hölzel: Herbst. Mündliche und schriftliche Übungen, auch im Übersetzen aus dem Deutschen. Jede Woche eine schriftliche Klassenarbeit. a) Veller; b) Dr. Everlien.
4. **Geographie** 2 St. Physische und politische Erdkunde Deutschlands. Weitere Einführung in das Verständnis des Reliefs, des Globus und der Karten. Entwerfen von einzelnen Kartenstücken an der Wandtafel. a) Direktor; b) Elbreder.
5. **Rechnen** 4 St. Erweiterung des dekadischen Zahlensystems. Dezimale Einheiten, Dezimalbrüche. Die 4 Grundoperationen mit Dezimalbrüchen. Teilbarkeit der Zahlen. Kennzeichen der Teilbarkeit. Zerlegen in Faktoren. Größtes Maß und kleinstes Vielfaches. Kettendivision. Die gemeinen Brüche, ihre Entstehung und ihr Wesen. Der Bruch als Quotient. Änderungen des Bruches. Reciproke Zahlen. Doppelbrüche. Umwandlung der gemeinen und Dezimalbrüche. a) und b) Elbreder.
6. **Naturbeschreibung** 2 St. Im Sommer: Vollständige Kenntnis der äußeren Organe der Blütenpflanzen im Anschluß an die Beschreibung und Vergleichung verwandter gleichzeitig vorliegenden Arten.
Im Winter: Vergleichende Beschreibung von Wirbeltieren. Angabe der gemeinsamen und unterscheidenden Merkmale. Im Anschluß daran Erweiterung der zoologischen Grundbegriffe. a) und b) Elbreder.

Sexta. Ordinarius: Oberlehrer **Dr. Feuerriegel.**

1. **Religion** 3 St. a) evangelische: Biblische Geschichte des alten Testaments. Vor den Hauptfesten die betreffenden Geschichten des neuen Testaments. Das erste Hauptstück mit, das dritte ohne Luthers Erklärung. Passende Sprüche und Liederstrophen zu den Geschichten. Fuhrmeister.

b) katholische: s. unter V, dazu eine Stunde biblische Geschichte: Altes Testament und Beichtunterricht. Bartels.

2. **Deutsch** 6 St. Wortarten, Declination und Konjugation. Gebrauch der Präpositionen. Der einfache Satz. Lesen von Prosa-Stücken und Gedichten. Mündliches Nacherzählen von Gelesenem und Vorerzähltem. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten. Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte, besonders seit 1640. Wöchentliche Diktate. Dr. Feuerriegel.
3. **Französisch** 6 St. Blöy-Kares, Elementarbuch C, Kap. 1—29. Gedichtchen und Liedchen. Erwerbung einer richtigen Aussprache unter Ausschluß der theoretischen Regeln über Lautbildung; Veseübungen; Versuche im Sprechen in jeder Stunde. Erlernung der regelmäßigen (ersten) Konjugation sowie der Hilfsverben avoir und être mit Beschränkung auf den Indikativ. Das Notwendigste aus der Formenlehre des Substantivs, des Adjektivs und der Zahlwörter. Schriftliche Übungen in jeder Woche. Dr. Feuerriegel.
4. **Erdkunde** 2 St. Am Bilde der engeren Heimat insbesondere bei Spaziergängen Einüben der Grundbegriffe der physischen Erdkunde und Anleitung zum Verständnis der Karte. Die Provinz Westfalen nebst kurzer Übersicht über Preußen und Deutschland, die oro- und hydrographischen Verhältnisse der Erdoberfläche nach Atlas, Karte und Globus. Am Globus Einüben der Grundbegriffe der allgemeinen Erdkunde. Dr. Feuerriegel.
5. **Rechnen** 4 St. Zahlen und Ziffernsysteme, die dekadische Ziffernbildung, Ziffernwert und Stellenwert. Rechnen mit benannten und unbenannten ganzen Zahlen im unbeschränkten Zahlenkreise. Die 4 Grundoperationen und deren Zusammenhang. Die deutschen Münzen, Maße und Gewichte, Übungen in der dezimalen Schreibweise. Zeitrechnung. Bezold.
6. **Naturbeschreibung** 2 St. Im Sommer: Beschreibung vorliegender Blütenpflanzen und im Anschluß daran Erläuterungen der morphologischen Grundbegriffe: Wurzel, Stengel, Blätter, Knospen, Nebengebilde, Blütenstand, Teile der einzelnen Blüte, Früchte.

Im Winter: Beschreibung wichtiger Säugetiere und Vögel nach vorhandenen Exemplaren und Abbildungen. Mitteilungen über Lebensweise, Nutzen und Schaden. Im Anschluß daran Erläuterungen der wichtigsten zoologischen Begriffe. Eckenbrecher.

Jüdischer Religionsunterricht.

Die jüdischen Schüler nehmen am Religionsunterricht der 2., 3. und 4. Abteilung des Gymnasiums und Realgymnasiums teil.

O III 2 St. Die Psalmen, Sprüche Salomos, der Prediger und das Buch Hiob wurden mit Auswahl gelesen und erklärt. Jüdische Geschichte vom Abschluß des babylonischen Talmuds bis zur Gegenwart. Dr. Coblenz.

U III und IV 2 St. Die Glaubenslehren des Judentums, Memorieren geeigneter Bibelstellen. Jüdische Geschichte von Raschi bis zur Gegenwart in einzelnen Lebens- und Charakterbildern. Biblische Geschichte von der Teilung des Reiches bis zum Abschlusse der biblischen Zeit. Dr. Coblenz.

V und VI 2 St. Die Festtage der Israeliten; die Einteilung der Heil. Schrift; die 10 Gebote; Pflichten gegen die Nebenmenschen; Memorieren geeigneter Bibelstellen. Biblische Geschichte: Von der Zeit der Richter bis zur Teilung des Reiches. — Übersetzen der Gebete: Die leichteren Gebetstücke wurden überfetzt und erklärt. Proskauer.

Technischer Unterricht.

A) Zeichnen, Zeichenlehrer Köster, in Va und IVa Lehrer Elbieder.

V. Zeichnen ebener Gebilde und flacher Formen aus dem Gesichtskreise des Schülers. Gedächtnismäßige Wiedergabe und freie Darstellung geeigneter Gebrauchsgegenstände mit geraden und gekrümmten Kanten in wechselnder Reihenfolge nach jedesmaliger vorausgegangener Veranschaulichung und Besprechung. Dabei besonderer Hinweis auf die Gründe der Zweckmäßigkeit der darzustellenden Körper. Freiarmübungen an der Wandtafel mit Berücksichtigung der regelmäßig gekrümmten Formen. Ihre Anwendung im Skizzenbuche. Freie Darstellung von Lebensformen in kindlicher Auffassung. Wiederholung geübter Formen im Skizzenhefte. Mannigfaltige Übungen im Pinselzeichnen.

IV. Übungen im Treffen von Farben nach farbigen Gegenständen. Gedächtnismäßige Wiedergabe von Naturblättern, Käfern und Schmetterlingen nach vorheriger genauer Betrachtung und Besprechung. Darnach Aufzeichnung und farbige Darstellung nach vorgelegten Naturobjekten. Polychrome Darstellung von Fliesen, Tapeten, Federn, Stoffmustern u. s. w. Skizzier- und Pinselübungen.

U III. 1) **Freihandzeichnen.** Vorbereitende Übungen im Visieren (Luftmessen) und Loten. Zeichnen nach einfachen körperlichen Gegenständen und Wiedergabe von Licht und Schatten. Kunst- und Naturformen in wechselnder Reihenfolge. Geräte und Gegenstände aus dem Zeichenfaal. Verschiedenartige Ausführung in der Technik. Gedächtniszeichnen, Skizzier- und Pinselübungen.

2) **Linearzeichnen.** Übungen im Gebrauch von Zirkel, Lineal und Ziehfeder durch Zeichnen von Flächenmustern, Kreisteilungen, Kreisverschneidungen und anderen geometrischen Gebilden. Konstruktion der regulären Polygone und aus diesen entwickelte geometrische Zierformen. Verschiedene Maßstäbe und die Anwendung derselben in Konstruktionsaufgaben. Konstruktion verschiedener Spiralen. Ellipsenkonstruktionen mit beliebigen und gegebenen Achsen. Das Oval. Ellipsen mit konjugierten Durchmessern. Tangentenkonstruktionen. Steigende Bögen, Parabel, Hyperbel, verlängerte und verkürzte Cycloiden, Epi- und Hypocycloiden, Cordoiden und Kreisevolventen.

O III. 1) **Freihandzeichnen.** Freie perspektivische Übungen im Darstellen von Teilen des Zeichenfaals und Innenräumen des Schulgebäudes. Darstellung von Geräten, Gefäßen und körperlichen Gegenständen allein und zu Stillleben zusammengestellt mit Wiedergabe von Licht und Schatten. Fortsetzung der Übungen im Treffen von Farben, im Skizzieren und im Zeichnen aus dem Gedächtnis.

2) **Linearzeichnen.** Projizieren geometrischer Körper. Grund-, Auf- und Seitenriß. Ermitteln der Schnittebenen in wahrer Größe und ihre Darstellung in perspektivischer Ansicht. Darstellung der fünf platonischen Körper. (Hexaeder, Tetraeder, Oktaeder, Dodekaeder und Ikosaeder) in Grund- und Aufriß. Aufzeichnung des Netzes. Anfertigung der fünf platonischen Körper aus Pappe. Ableitung neuer Projektionen gerad- und krummflächiger Körper durch Drehung des Gebildes und durch Annahme neuer Projektionsebenen. Abwickelungen. Einfache Durchdringungen geradflächiger Körper.

U II. 1. **Freihandzeichnen.** Zeichnen nach schwieriger darzustellenden Natur- und Kunstformen (Geräten, Gefäßen, und plastischen Ornamenten) unter Berücksichtigung der Farbe mit Wiedergabe von Licht und Schatten. Freie perspektivische Übungen in Innenräumen. Übungen im Malen mit Wasserfarben nach farbigen Gegenständen (Geräten, Gefäßen, ausgestopften Vögeln, Stoffen usw.), im Skizzieren und im Zeichnen aus dem Gedächtnis. Farbtreffübungen nach Früchten. Stillebenmalen.

2. **Linezeichnen.** Geometrisches Darstellen gemischtflächiger Körper in verschiedenen Ansichten mit geraden und zylindrischen Schnitten und Abwickelungen. Durchdringungen zweier Zylinder von gleicher und verschiedener Größe. Durchdringung eines Kegels mit einem Prisma, eines Kegels mit einem Zylinder. Konstruktionsaufgaben aus der wissenschaftlichen Projektionslehre. Darstellung des Punktes, der Linie, der Geraden und der Ebene. Verschiedene Lagen der Geraden. Ermittlung der wahren Größe und des Neigungswinkels der Geraden. Verschiedene Lagen der Ebene. Darstellung von Linien auf der Ebene. Parallele Lage der Ebene und Durchschnitt von Ebenen. Lage der Geraden zu einer Ebene. Neigungswinkel der Ebenen.

B) **Turnen.** Die Anstalt besuchten im Schuljahre 1904: in S. 294, in W. 287 Schüler. Davon waren befreit:

	vom Turnen überhaupt	von einzelnen Übungen
auf Grund ärztlichen Zeugnisses aus anderen Gründen	im S. 16; i. W. 14 — 2	i. S. 3; i. W. 1 — —
zusammen also von der Gesamtzahl der Schüler	i. S. 16; i. W. 16 i. S. 5,4%; i. W. 5,6%	i. S. 3; i. W. 1 i. S. 1%; i. W. 0,3%

Geturnt ist in 5 Abteilungen: 1. VI i. S. 43, i. W. 44, Lehrer Bezold; 2. V i. S. 65, i. W. 65, Lehrer Bezold; IV i. S. 59, i. W. 61, Oberlehrer Elß; VIII i. S. 45, i. W. 41, Oberlehrer Fuhrmeister; OIII u. UII i. S. 66, i. W. 62, Oberlehrer Dr. Everlien.

An den Schwimmübungen in der städt. Badeanstalt unter Leitung von Mitgliedern des Bielefelder Amateur-Schwimm-Klubs und Beteiligung des Herrn Oberlehrers Dr. Everlien beteiligten sich 101 Schüler der V—VIII.

C) **Singen.** VI. 2 Stunden wöchentlich, welche den Unterricht in den Elementen der Musik, Übungen in der Rhythmik und Dynamik sowie Einübung des Liederpensums umfaßten.

Va und b. 2 Stunden. Erweiterung der theoretischen Elementarkenntnisse und Fortsetzung der praktischen Gesangsübungen. Einübung von Chorälen, 2—4stimmigen Volksliedern und Motetten.

Die zum Gesang befähigten Schüler der Klassen Quarta bis Sekunda bilden die Chorklasse. 2 Std. Einübung vierstimmiger geistlicher und weltlicher Chöre. Bezold.

Eingeführte Schulbücher.

Religionslehre. Hechtenberg, Biblische Geschichten, Ausgabe für die Oberstufe; Gütersloh, Bertelsmann (VI u. V). — Christlieb, Handbuch der evangelischen Religionslehre; Leipzig, G. Freytag 1. Teil von IV—I; 2. Teil von III—I). — Schulgesangbuch zum Gebrauch an höheren Lehranstalten; E. Siedhoff (VI—I).

Deutsch. Hopf und Paulsief, Deutsches Lesebuch für VI, V u. IV; Berlin, Grote. — Dasselbe für III u. UII, bearbeitet von Foh; Berlin, Mittler & Sohn. — Auswahl deutscher Gedichte und Lieder für das Gymnasium und Realgymnasium; Bielefeld, Helmich.

Französisch. Plöz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache: 1. Elementarbuch von Plöz, Ausgabe C (VI u. V); 2. Übungsbuch von Plöz, Ausgabe C (IV—I); 3. Sprachlehre von Plöz und Kares (IV—I); Berlin, Herbig.

Englisch. Dubislav und Boek: 1. Elementarbuch der englischen Sprache, Ausgabe B (U III); 2. Schulgrammatik der englischen Sprache (O III u. U II); Berlin, Gärtner; 3. Übungsbuch der englischen Sprache (O III u. U II).

Geschichte. Knaake, Hilfsbuch für den Unterricht in der alten Geschichte; Halle, Waisenhaus (IV). — Knaake und Lohmeyer, Hilfsbuch für den Unterricht in der deutschen Geschichte; Halle, Waisenhaus (U III); 2. Teil: Deutsche und brandenburgisch-preussische Geschichte; ebenda (O III u. U II). — Putzers hist. Schulatlas; Bielefeld, Velhagen & Klasing (IV—I).

Geographie. Lüddecke, Deutscher Schulatlas für die Mittelstufe; Gotha, Perthes (VI—I). — Kirchoff, Erdkunde für Schulen; Halle, Waisenhaus (VI—I).

Rechnen und Mathematik. Harms & Kallius, Rechenbuch; Oldenburg, Stalling (VI—IV). — H. Müller, Leitfaden der ebenen Geometrie; Leipzig, Teubner (1. Teil IV—U II). — Müller und Kutnewsky, Sammlung von Aufgaben aus der Arithmetik, Trigonometrie und Stereometrie, Ausgabe B; Leipzig und Berlin. B. G. Teubner. (U III—U II).

Naturbeschreibung. Woffidlo, Leitfaden der Botanik und der Zoologie; Berlin, Weidmann.

Physik. Sumpf, Anfangsgründe der Physik, bearb. v. Pabst, nebst Anhang von Mittag; Hildesheim, Lag (O III u. U II).

II. Aus den im Laufe des Schuljahres von den vorgesehnten Behörden erlassenen Verfügungen.

Das königliche Provinzial-Schulkollegium

1. bestimmt unter dem 26. April Nr. 3865, daß das Ergebnis der Aufnahme-Prüfung eines Schülers auf dasjenige Zeugnis einzutragen ist, auf Grund dessen der Schüler zu der Aufnahme-Prüfung zugelassen wurde.
2. fordert unter dem 5. Mai Nr. 4312 Bericht über die Erfahrungen mit Staub bindenden Delen.
3. setzt unter dem 24. Mai Nr. 5327 die Osterferien 1905 auf 4.—26. April fest.
4. teilt unter dem 4. August Nr. 7670 mit, daß der Geheime Regierungs- und Provinzial-Schulrat Herr Dr. Rothfuchs auf seinen Antrag seit dem 1. Juli in den Ruhestand versetzt worden und an seine Stelle Herr Provinzial-Schulrat Dr. Schwertzell getreten ist.
5. genehmigt unter dem 19. September Nr. 8612 dem Zeichenlehrer Köster einen Urlaub von vier Wochen zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.
6. setzt unter dem 8. November Nr. 10651 die Ferien für das Schuljahr 1905 fest wie folgt:

Ferienordnung für 1905:

	Tag des Schlußes:		Tag des Schulanfangs:
Ostern:	Dienstag, 4. April 1905		Mittwoch, 26. April 1905
Pfingsten:	Freitag, 9. Juni "		Dienstag, 20. Juni "
Sommer:	Mittwoch, 9. August "		Donnerstag, 14. September "
Weihnachten:	Freitag, 22. Dezember "		Dienstag, 9. Januar 1906
Ostern:	Donnerstag, 5. April 1906		Mittwoch, 25. April "

7. genehmigt unter dem 24. Dezember Nr. 11725 die Einführung des Schulgesangbuches aus dem Verlage von E. Siedhoff hier von Ostern 1905 an.
8. überfendet unter dem 9. Januar 1905 Nr. 53 ein Exemplar von Bohrdt, Deutsche Schifffahrt zur Auszeichnung eines Schülers am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

III. Chronik der Schule.

Der Vorstand der Realschule besteht gemäß § 4 der Satzungen aus den Herren:

- | | |
|--|---|
| 1. Oberbürgermeister Geh. Reg.-Rat Bunnemann, | } als ständigen Mitgliedern, |
| 2. Bürgermeister Dr. Stapenhorst, | |
| 3. dem Direktor, | } von den Stadtverordneten auf 4 Jahre gewählt, |
| 4. Geh. Kommerzienrat Alb. Delius, | |
| 5. Ingenieur Landwehr, | |
| 6. Kaufmann Meister, von den Vätern unserer Schüler, und | |
| 7. Pfarrer Borster, vom Schulvorstande | |

Das Schuljahr 1904 begann am 21. April Vormittags 7 Uhr. Die üblichen Turnfahrten unternahmen die einzelnen Klassen unter Führung ihrer Ordinarien am 23. Juni. Die Sommerferien dauerten vom 3. August bis 8. September. In diesem Tage fand die Nachfeier des Sedantages statt; Oberlehrer Dr. Engels hielt die Festrede. Die Weihnachtsfeier wurde am Abend des 19. Dezembers und die Vorfeier von Kaisers Geburtstag am Abend des 25. Januar abgehalten. Beide Feiern verliefen in gewohnter Weise. Bei der letzten Feier hielt Oberlehrer Dr. Lohmann die Festrede.

Am 27. September fand die mündliche Schlußprüfung unter Vorsitz des Direktors als stellvertretenden Königlichen Kommissars statt. 2 Prüflinge bestanden die Prüfung. Die Schlußprüfung im Ostertermin am 20. März leitete der Königliche Provinzialschulrat Herr Professor Dr. Schwerzbell. Es bestanden 14 Prüflinge.

Unterbrechungen des Unterrichts: Ausgesetzt wurde der Unterricht wegen Hitze am Nachmittage des 1., 13. Juli, von 11 Uhr an am 15. und 16. Juli; am 22. September wegen des Manövers.

Bis zum 17. September einschl. mußte der Direktor vertreten werden, da er vom 7. August an zu einer militärischen Übung einberufen war. Zeichenlehrer Köster war bereits am 29. Juni schwer erkrankt und konnte erst am 6. Oktober seine Tätigkeit wieder aufnehmen. Außerdem waren erkrankt: Oberlehrer Beller vom 27. Februar bis 1. März einschl., Oberlehrer Eckenbrecher am 13. und 14. März, Oberlehrer Dr. Puls am 22. März, Oberlehrer Dr. Feuerriegel vom 18. bis 23. Juli, Lehrer Behold am 6. Dezember; beurlaubt: Oberlehrer Dr. Meyer zur Capellen in einigen Stunden am 7. und 8. Juli, 3. Oktober, 21. und 27. Februar und am 13. und 16. Dezember wegen eines Todesfalles in der Familie, Oberlehrer Elß in einigen Stunden am 30. September, 8. Dezember und am 13. und 14. März, Oberlehrer Dr. Feuerriegel am 20. bis 24. Oktober wegen Todesfalles in der Familie, ebenso Oberlehrer Dr. Everlien vom 9. bis 11. Mai.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1904.

	UII	UIIIa	UIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VI _a	VI _b	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1904	24	32		25	23	25	26	30	30	33	33	281
2. Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres 1903	21	3		1	1	1	3	2	2	2	1	37
3a. Zugang durch Veretzung Ostern 1904	22	19	19	18	18	24	24	25	30			
3b. Zugang durch Aufnahme Ostern 1904		1		1	1	2		5		40		50
4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1904	25	23	23	22	23	31	31	34	34	48		294
5. Zugang im Sommerhalbjahr 1904				1							1	1
6. Abgang im Sommerhalbjahr 1904		2		2				2			1	7
7a. Zugang durch Veretzung im Herbst 1904				1		1						2
7b. Zugang durch Aufnahme im Herbst 1904												
8. Frequenz beim Beginn des Winterhalbjahres 1904/05	25	21	23	22	23	32	31	32	34	47		290
9. Zugang im Winterhalbjahr 1904/05				1						1		2
10. Abgang im Winterhalbjahr 1904/05	3					1	2		1	2		9
11. Frequenz am 1. Februar 1905	22	21	23	23	23	31	29	32	53	46		283
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1905	16 J. 9 M.	15 J. 2 M.	15 J. 6 M.	14 J. 2 M.	14 J. 7 M.	13 J. 5 1/2 M.	13 J. 2 M.	12 J. 2 M.	12 J. 1 1/2 M.	11 J. 1/2 M.		

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evangelische	Katholische	Diffidenten	Juden	Einheimische	Auswärtige	Ausländer
1. Am Anfange des Sommerhalbjahres 1904	266	17	1	10	235	55	4
2. Am Anfange des Winterhalbjahres 1904/05	265	16	1	8	233	53	4
3. Am 1. Februar 1905	258	17	—	8	229	51	3

3. Die Schlussprüfung bestanden:
a) Herbst 1904.

Bfd. Nr.	Name	Geburts-		Konfession	Stand und Name des Vaters	Aufenthalt		Gewählter Beruf
		Tag	Ort			auf der Schule	in der ersten Klasse	
1	Meyer, Max	4. VI. 86.	Bielefeld	ev.	Rechnungsrat, August	7 1/2	1 1/2	Kaufm.
2	Settemeyer,	21. IX. 86.	Derlinghausen	ref.	Kaufmann, Georg	4	1 1/2	Kaufm.

b) Ostern 1905.

1	Aunderheide, Richard	25. I. 89.	Bielefeld	ev.	Kaufmann, Paul	7	1	Kaufmann
2	Brünger, Heinrich	6. VII. 87.	Westkilver, Str. Herford	ev.	Kolon, Wilhelm	3	1	Postfach
3	Bütröwe, August	30. IX. 87.	Oldentrup, Str. Bielefeld	ev.	Landwirt, Fritz	7	1	Postfach
4	Dörger, Otto	31. III. 87.	Bielefeld	ev.	Postsekretär, August	8	1	Postfach
5	Eberhard, Johannes	13. IV. 87.	Neu-Hannover in Natal, Süd-Afrika	ev.	† Missionsarzt, Gustav	3 1/2	1	Kaufmann
6	Eberhard, Erhard	17. III. 89.	Neu-Hannover in Natal, Süd-Afrika	ev.	† Missionsarzt, Gustav	3 1/2	1	Architekt
7	Hajenohr, Adolf	26. X. 88.	Bielefeld	ev.	Lithograph, Oswald	7	1	Postfach
8	Kuhlmann, Heinrich	16. XI. 86.	Bielefeld	ev.	Bädermeister, Adolf	3 1/2	1	Postfach
9	Kunkel, Friedrich	19. VII. 89.	Brock, Abtr. Bielefeld	ev.	Glasmacher, Bruno	4 1/2	1	Bankfach
10	Manzanares, Manuel	6. VI. 89.	Belmez, Prov. Cordoba (Spanien)	kath.	† Gouverneur, Karlos	2	1	Ingenieur
11	Meyer, Florenz	19. VI. 87.	Schildesche, Str. Bielefeld	ev.	Maurermstr., Gottlieb	7	1	Oberreal- schule
12	Preiß, Oswald	17. XI. 88.	Stift Schildesche, Str. Bielefeld	ev.	Klempnermst., Oswald	4	1	Postfach
13	Schaeffer, Ernst	12. VI. 89.	Halle i. W.	ev.	† Apotheker, Rudolf	7	1	Realgym- nasium
14	Wahle, Wilhelm	2. V. 86.	Siefer, Str. Bielefeld	ev.	Lehrer, Wilhelm	6	1	Oberreal- schule

V. Sammlungen.

Lehrerbibliothek.

Berwalter: Oberlehrer Eiß.

Erworben:

- C. Religion:
20. Werckshagen, der Protestantismus am Ende des 19. Jahrhunderts.
- D. Deutsch:
56. Borinski, Lessing. 2 Bde. Berlin 1900.
57. Harnack, Schiller. 2 Bde. Berlin 1898.
58. Schade, Altdeutsches Wörterbuch. 2 Bde. Halle 1872—82.
59. Goethevorträge, Straßburger 1899.
- E. Englisch:
22. Letters of the Right Honorable Lady M-y W-y M-e. 2 Bde. London 1778.
(Geschenk des Herrn Oberlehrer Dr. Lohmann.)
- F. Französisch:
37. Voltaire, Oeuvres complètes. 46 Bde. in 23 geb. Paris 1876—92.
- H. Klassische Sprachen:
6. Gemme, das lateinische Sprachmaterial im Wortschatz der deutschen, französischen und englischen Sprache. Leipzig 1904.
- J. Geschichte:
60. Schmoller, Grundriß der allgem. Volkswirtschaftslehre. 2 Bde. Leipzig 1901.
- N. Naturwissenschaft.
20. Darmstädter und Dubois-Reymond, 4000 Jahre Pionierarbeit in den exakten Wissenschaften.
(Geschenk des Herrn Ministers).
- T. Vermischtes:
12. Gesundheitsbüchlein. Gemeinfaßliche Anleitung zur Gesundheitspflege, bearbeitet vom Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin 1904.
13. Lexis, A General View of the History and Organisation of Public Education in the German Empire. Transl. from the German of W Lexis by G. J. Tamson. Berlin 1904.
Geschenk des Herrn Ministers.
14. Leitfaden zur Arbeiterversicherung des Deutschen Reiches. (Geschenk des Herrn Ministers).
15. Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen Reiches. Berlin 1904. (Geschenk des Herrn Ministers).
- L. Geographie:
26. Partsch, Mitteleuropa. Gotha 1904.
27. Meyer, der Teutoburger Wald zwischen Bielefeld und Werther. Diss. Gött. Berlin 1903.
(Geschenk des Herrn Verf.).
28. Sven Hedin, Im Herzen von Asien. 2 Bde. Leipzig 1903. Geschenk des Herrn Oberlandesgerichtsrat Bozi.

In Zeitschriften und Jahrbüchern:

1. Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung;
2. Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen;
3. Zeitschrift für deutsche Philologie;
4. Roschütz, Zeitschrift für den engl. und franz. Unterricht;
5. Sybel, Historische Zeitschrift;
6. Hettner, Geographische Zeitschrift;
7. Poste, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht;
8. Möller-Schmidt-Wickenhagen, Körper und Geist;
9. Muschade, Statistisches Jahrbuch XXIII 1902/03;
10. Rethwisch, Jahresberichte für das höhere Schulwesen.

Schülerbibliothek.

Verwalter: Oberlehrer Elß.

Erworben:

- 260. Otto, Das Tabakskollegium.
- 261. Stifter, Der Waldsteig.
- 262. Jensen, Magister Timotheus.
- 263. Hofegger, Das zu Grunde gegangene Dorf.
- 116b. Hauff, Lichtenstein.
- 264/67. Deutsche Prosa, hg. von Porger.
- 268. Lauckhardt, Der abenteuerliche Simplicissimus.
- 269. Bleibtreu, Königgrätz.
- 270. Höcker, Kadett und Feldmarschall.
- 271. " Mit Gott für König und Vaterland.
- 272. " Husarenkönig und Kürassiergeneral.
- 273. " Der Schiffsjunge des Großen Kurfürsten.
- 274/75. Thomas, Die denkwürdigsten Erfindungen.
- 276. W. D. v. Horn, Friedel.
- 277. Stein, Das Buch vom Doktor Luther.
- 118b. Höck, Lebende Bilder aus dem Reich der Tiere.
- 278. Der deutsche Schulschiffverein, v. L. Stettenheim.
- 119/20b. Frentag, Die Ahnen I und II.
- 279. Erffa, Reise- und Kriegsbilder in Deutsch-Südwestafrika.
- 280. Noeldechen, Die Stolzinger.
- 281. Höcker, Der Seekadett von Helgoland.
- 282—85. " Das Ahnenschloß. 4 Bde.
- 286—90. Der deutsche Spielmann, hg. v. Weber. 5 Bde.
- 291. Dove, Südwestafrika.

3. Geschichtliche und geographische Lehrmittel.

Verwalter: Oberlehrer Dr. Engels.

A. Geschichte.

I. Karten und Pläne: 1. Rothert, 6 Schlachtenpläne. — 2. Egner und Baldamus, Plan der Schlacht von Roßbach. — 3. Baldamus-Gaebler, historische Schulwandkarte von Deutschland 1815—71.

II. Wandbilder: 1. Schneider und Meze, Hauptmerkmale der Baustile, 10 Taf. — 2. Lehmanns kulturgeschichtliche Bilder: a) Der Tempel zu Jerusalem; b) Das Forum zu Rom. — Photographien von Donatello's Gattamelatadenkmal, von Verrocchios Colleoni-Reiterbild und von einem Selbstbildnis Rembrandts.

B) Geographie.

I. Karten: 1. Gaebler, die Niederlande. — 2. Bamberg, Deutschland kulturell. — 3. Kilmann, Karte der höheren Schulen des Königreichs Preußen. — 4. Karte des deutschen Reichs 1 : 100 000: Blatt Bielefeld, Iburg, Lemgo, Detmold, Gütersloh. — 5. Je 20 Meßtischblätter (1 : 25 000) von Halle i. W. und Bielefeld nebst Zeichenerklärungsblatt.

II. Wandbilder: 1. Hölzels geographische Charakterbilder: a) Der Tafelberg bei Kapstadt; b) Der Randschindschinga im Himalaya; c) Das Hochland von Anahuac; d) Mangroveküste in Venezuela; e) Der Rhein bei St. Goar. 2 Photographien vom Vesuvkrater, vom Aquädukt des Claudius in der Campagna und vom Markusturm in Venedig. — 3. Martin, Wandtafeln für den Unterricht in der Anthropologie, Ethnographie und Geographie: 8 Völkertypen.

4. Physikalische Apparate.

Verwalter: Oberlehrer Dr. Meyer zur Capellen.

5. Chemische Apparate und Unterrichtsmittel.

Verwalter: Oberlehrer Dr. Puls.

Die zu Unterrichtszwecken verbrauchten Chemikalien und Geräte wurden ersetzt: außerdem wurden neu angeschafft: ein Stahlzylinder mit automatischem Druckreduzierventil enthaltend 1200 l Wasserstoff, ein ebensolcher mit 1200 l Sauerstoff.

6. Naturwissenschaftliche Lehrmittel.

Verwalter: Oberlehrer Dr. Puls.

Angekauft wurden: a) Winneguths Insekten-Biologien: 1) Goldlaufkäfer, 2) Apfelblütenstecher, 3) Buchdrucker, 4) Eichengallwespe, 5) Schlupfwespe, 6) Eintagsfliege, 7) Wasserkorpionswanze, 8) Erdhummel; b) Spirituspräparate: 1) menschlicher Kehlkopf, 2) menschliche Hand, Nervenpräparat; 3) *Ascaris lumbricoides*, 4) Collozoum inermis; c) Abbildungen: 1) Schröder-Kull, Biologische Wandtafeln von Wildschwein, Eichhorn, Mäusebussard, grüner Wasserfrosch, Maikäfer; 2) Schreibers Wandtafeln unserer Giftgewächse, 3) Schönichen: 80 Schemabilder aus der Lebensgeschichte der Blüten; d) Modelle: 1) Kopf der Honigbiene, 2) Blüte von *Orchis militaris*, 3) männliche und weibliche Blütenstaube von *Pinus silvestris*; e) ein Mikroskop.

Geschenkt wurden; verschiedene Mineralien, Gesteine und Versteinerungen von Richard Fischer (VI), Behrend (Va), Falkenred, Gaus (IVb), Kalkühler (VIIIb), Tölle (VIIIa), v. Cardinal, Kiebicke, Lehmann, Welp (OIIIa), Meyer, Schaeffer (VII) und anderen.

7. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Verwalter: Zeichenlehrer Köster.

Angekauft wurden: 1. Erotische Schmetterlinge. — 2. Natürliche präparierte Blätter und Pflanzenteile. — 3. Wasserfrosch. — 4. Gummi-Ball. — 5. Zinntanne. — 6. Zwei Zinnbecher. — 7. Eine Zinnschale. — 8. Ein Duzend Malertöpfe. — 9. Ein griechischer Helm. — 10. Ein gothischer Kelch. — 11. Eine Feldflasche. — 12. Ein Revolver. — 13. Ein chinesischer Schirm. — 14. Zwei Fächer. — 15. Zwei Strohhüte. — 16. Ein Messingkessel. — 17. Fünf Körbchen. — 18. Ein Flaschenkorb. — 19. Eine Jagdtasche. — 20. Zwei Wandteller. — 21. Ein Helm. — 22. Türbeschlag. — 23. Ein Säbel. — 24. Eine Militärmütze. — 25. Eine Tischlampe.

Geschenkt wurden: 1. Schützenhut und Tapeten von — Falkenred IVb. — 2. Tapeten von — Stenner IVb. — 3. Eisenbüste von — Nottelmann VIIIa. — 4. Bierseidel und 4 Tonpfeifen von — Osterwald VIIIa. — 5. Eierbecher und Löffel von — Hoffmann VIIIa. — 6. Verschiedene Flaschen von — Sauerland VIIIa. — 7. Becher von Kalkühler VIIIb. — 8. Aschenbecher, Bierglas, Mütze und Schuhe von — Jäger VIIIb. — 9. Schultasche von — Krüger VIIIb. — 10. Fasanenhenne und Gewehr von — Stenner VIIIb. — 11. Bierseidel von — Ostermann VIIIb. — 12. Zwei Klassenmützen von — Ostermann VIIIb. — 13. Likörflaschen von — Rosen VIIIb. — 14. Steinhägerkrufe von — Wagner OIIIb. — 15. Säbeltrödel von — Eßelmann OIIIb. — 16. Schirm von — Echterbeck OIIIb. — 17. Vase und Postille von — Heringhaus OIIIa. 18. Flasche von — Lepper VIIIa. 19. Vogelbauer von — Krumme VII. 20. Granate von — Kfm. Rudolf Thomas.

VI. Stiftungen.

Nichts.

VII. Mitteilungen an die Schüler und ihre Eltern.

1. Die Osterferien dauern vom 5. bis 25. April einschließlich. Das neue Schuljahr beginnt am Mittwoch, den 26. April, morgens 7 Uhr. Am Dienstag, den 25. April, findet die Prüfung der zur Aufnahme gemeldeten Schüler statt, und zwar morgens von 8 Uhr an der für V bis VII, von 9 Uhr an der für VI gemeldeten. Dazu ist Schreibgerät außer Tinte mitzubringen. **Anmeldungen werden nur bis zum 15. April in den Sprechstunden angenommen.**

2. Auswärtige Schüler dürfen ihre Wohnung nur mit Genehmigung des Direktors wählen oder wechseln.

3. In Schulsachen bin ich im Schulgebäude am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend vormittags von 11 bis 12 Uhr zu sprechen.

4. Alle Sendungen in Schulangelegenheiten bitte ich nicht an mich persönlich, sondern **nur „an die Direktion der Realschule, Bielefeld, Paulusstraße 8“** zu richten.

5. Die im Schuljahre 1904 unter Leitung des Herrn Zeichenlehrers Köster nach dem neuen Lehrgange angefertigten Schülerzeichnungen werden

am Sonnabend, 1. April, nachmittags von 3—6 Uhr,

„ Sonntag, 2. April, mittags 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr,

„ Montag, 3. April, und Dienstag, 4. April, nachmittags von 4—6 Uhr,

im Zeichensaal der Realschule öffentlich ausgestellt. Zu ihrer Besichtigung lade ich ergebenst ein.

Dr. Reege, Direktor.



Ber

Erworben:

- 260. Otto, Das Tabakskollegium.
- 261. Stifter, Der Waldsteig.
- 262. Jensen, Magister Timotheus
- 263. Hofegger, Das zu Grunde g
- 116b. Hauff, Lichtenstein.
- 264/67. Deutsche Prosa, hg. von Po
- 268. Lauchhardt, Der abenteuerlich
- 269. Bleibtren, Königgrätz.
- 270. Höcker, Kadett und Feldmar
- 271. " Mit Gott für König
- 272. " Husarenkönig und K
- 273. " Der Schiffsjunge des
- 274/75. Thomas, Die denkwürdigsten
- 276. W. D. v. Horn, Friedel.
- 277. Stein, Das Buch vom Doff
- 118b. Höck, Lebende Bilder aus de
- 278. Der deutsche Schulschiffverein
- 119/20b. Freytag, Die Ahnen 1 und
- 279. Erffa, Reise- und Kriegsbild
- 280. Noeldechen, Die Stolzinger.
- 281. Höcker, Der Seekadett von F
- 282-85. " Das Ahnenschloß. 4
- 286-90. Der deutsche Spielmann, hg
- 291. Dove, Südwestafrika.

3. Geschichtl

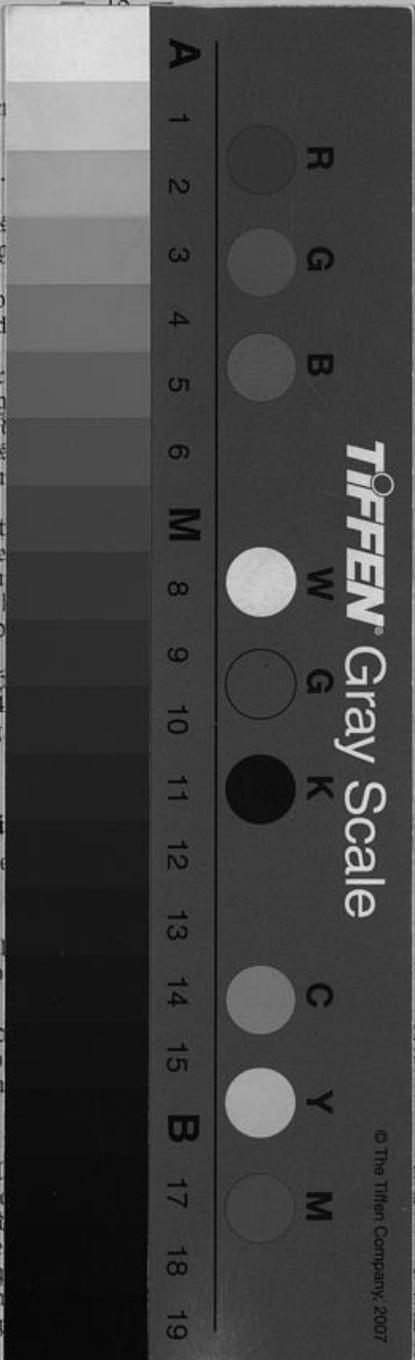
Verwalte

I. Karten und Pläne: 1. Rot
der Schlacht von Roßbach. — 3. Bald
1815—71.

II. Wandbilder: 1. Schneider und
kulturgegeschichtliche Bilder: a) Der Temp
von Donatello's Gattamelatadenkmal, von
Rembrandts.

I. Karten: 1. Gaebler, die Niederl
Karte der höheren Schulen des Königreich
Blatt Bielefeld, Iburg, Lemgo, Detmold
Halle i. W. und Bielefeld nebst Zeichene

II. Wandbilder: 1. Hölzels geograp
Kandschindschinga im Himalaya; c) De
e) Der Rhein bei St. Goar. 2 Photog
der Campagna und vom Markusturm
in der Anthropologie, Ethnographie und Geographie: 6 Suetertypen.



und Baldamus, Plan
karte von Deutschland

0 Taf. — 2. Lehmanns
tom. — Photographien
on einem Selbstbildnis

turell. — 3. Kilmann,
en Reichs 1 : 100 000:
blätter (1 : 25 000) von

rg bei Kapstadt; b. Der
rovekiste in Venezuela;
duft des Claudius in
feln für den Unterricht